



Rheda-Wiedenbrück: Erntedankfest und Gemeindejubiläum

um

Gottesdienst zum Erntedank und zum 90-jährigen Gemeindebestehen

Rheda-Wiedenbrück, 07. 10.2018

Die Gemeinde in Rheda-Wiedenbrück feierte wie in den übrigen neuapostolischen Gemeinden zusammen mit ihren eingeladenen Gästen den Gottesdienst zum Erntedank. Als Grundlage für die Predigt zum Erntedankgottesdienst diente das Bibelwort Psalm 136; aus 1, 25, 26: "Der Speise gibt allem Fleisch... Danket dem Gott des Himmels... denn seine Güte währet ewiglich." Ein weiterer Anlass, Gott zu danken, war das 90-jährige Bestehen der Gemeinde.

Die Dankbarkeit für die natürliche Schöpfung war einer der zentralen Gedanken in der Predigt sowie das Wunder der geistlichen Schöpfung. Der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Dieter Fäseke, betonte den verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Mitteln und unterstrich die vielen Gründe, die zur Dankbarkeit gegenüber Gott führen.

Zahlreiche musikalische Beiträge unterstrichen das Loben und Danken zu Gottes Ehre. Der reich geschmückte Altar mit einem zusätzlichem Schaubild veranschaulichte diese doppelte Dankbarkeit aller Anwesenden.

Nach dem Gottesdienst fand die von zwei Jugendlichen vorgetragene Kurzchronik über die Entstehung der Gemeinde reges Interesse. Die Gründung der Gemeinde Rheda-Wiedenbrück wurde 1928 durch intensive Glaubensarbeit eines Mitglieds der Neuapostolischen Kirche möglich.

In kleinen Gesprächsrunden stärkten sich die Festtagsteilnehmer mit ihren Gästen an einem üppigen Buffet.

10. Oktober 2018

Text: DF

